

## DAS HANDWERK GRATULIERT

### Meister- und Betriebsjubiläen

#### 25 Jahre Meister

Kraftfahrzeugtechnikermeister Holger Janssen in Norden (3. Mai), Kraftfahrzeugtechnikermeister Torsten Scheepker in Lütetsburg (3. Mai), Maler- und Lackierermeister Michael Teerling auf Borkum (13. Mai), Tischlermeister Carsten Schuster in Schweindorf (31. Mai).

#### 40 Jahre Meister

Maurermeister Andreas Bodenstab auf Norderney (3. Mai), Maurermeister Johann Heykes in Wiesmoor (3. Mai).

#### 50 Jahre Meister

Friseurmeisterin Edith Mikelat-Janssen auf Borkum (2. Mai), Maurermeister Gerhard Grendel in Norden (12. Mai), Maurermeister Eitel Harms in Norden (12. Mai), Elektroinstallateurmeister Werner Kotulla in Leer (14. Mai).

#### 25 Jahre Betriebsjubiläum

Team Hausbau & Ingenieurbüro GmbH Ferhat Özdemir in Leer (17. April), Heiko Neemann und Marco Neemann in Norden (1. Mai), Manfred Gerjets in Wiesmoor (2. Mai), Informationstechnikermeister Rainer Uphoff in Norden (3. Mai), Heinrich Schütte in Westoverledingen (15. Mai), Gerald Schmidt in Moormerland (15. Mai).

#### 75 Jahre Betriebsjubiläum

Taddicken GmbH in Esens (19. Mai)

Infos: [www.hwk-aurich.de/ehrenkunden](http://www.hwk-aurich.de/ehrenkunden)

## DIGITALE WOCHEN IN LEER

Der Digital Hub des Landkreises Leer veranstaltet gemeinsam mit dem Mittelstand-Digital Zentrum Hannover vom 19. bis zum 23. Mai die digitale Aktionswoche „KI für den Mittelstand“. In den kostenfreien Online-Vorträgen und Webinaren erhalten Unternehmen praxisnahe Einblicke und Hilfestellungen zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI). (WF)

Infos: [www.landkreis-leer.de/KI-Woche](http://www.landkreis-leer.de/KI-Woche)

# Handwerk ist optimistisch

Handwerkskammer legt Umfrage zur Frühjahrskonjunktur vor. Die Wirtschaftslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr entspannt.

Die Stimmung im ostfriesischen Handwerk hat sich verbessert: So lautet das Fazit der Handwerkskammer für Ostfriesland zur aktuellen Umfrage der Frühjahrskonjunktur. Mit einem Geschäftsklima-Index von 113 Punkten verzeichnet das Barometer ein deutliches Plus von 15 Punkten gegenüber der Herbstumfrage im Vorjahr (98 Punkte). „Die Wirtschaftslage wird in allen Branchen wieder positiv bewertet, wenn auch in unterschiedlichen Ausprägungen“, erklärte Jörg Frerichs, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer, das Ergebnis der Umfrage, an der sich 237 Betriebe beteiligt haben. Selbst das regionale Bauhandwerk meldet nach der vergangenen Talfahrt eine leicht optimistische Stimmung.

Trotz der eher negativen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung zeigen sich viele der rund 5.700 Mitgliedsunternehmen mit ihrer Geschäftslage zufrieden. 40 Prozent berichten von einer guten oder besseren Konjunktur als in den Vormonaten. „Tatsächlich entwickeln sich aber Investitionen, Preisdynamik, Beschäftigung und vor allem Umsatz sowie Auftragslage im Handwerk alles andere als gut“, sagte Frerichs. Dies spiegelte sich auch in den Erwartungen wider, die eher als verhalten zuversichtlich zu bezeichnen seien. „Es herrscht große Unsicherheit über den künftigen wirtschaftspolitischen Kurs der Regierung. Schnellstmöglich muss Planungssicherheit geschaffen werden, um die Unternehmen wieder in sicheres Fahrwasser zu bringen“, mahnte der Hauptgeschäftsführer.

### Mehr Menschen investieren in ihre Gesundheit

Die Gesundheitshandwerke (136 Punkte) und die Handwerke für den persönlichen Bedarf (135 Punkte) führen das Wirtschaftsbarometer an. Sie profitieren von der demografischen Entwicklung und einem steigenden Gesundheitsbewusstsein. Damit einher geht der Trend, in das eigene Aussehen zu investieren. Das Nahrungsmittelgewerbe sticht mit einem deutlichen Einbruch von minus 23 Punkten heraus. Dennoch zeigt sich die aktuelle Geschäftslage mit 112 Punkten als überraschend stabil.

Stark gestiegene Einkaufs- und Verkaufspreise weisen auf Inflationsdruck und mögliche Margenprobleme hin. Schlusslicht bildet das Bauhauptgewerbe mit 103 Punkten. Trotz schwieriger Bedingungen hat sich die Lage dennoch stark verbessert. Die Bauwirt-



Die Gesundheitshandwerke profitieren von einer hohen Altersstruktur in der Bevölkerung. Auch der Trend, in das eigene Aussehen zu investieren, bringt Kundenverkehr unter anderem in die Geschäftsstellen der Augenoptiker.

## Konjunktur

ZWEIMAL jährlich erhebt die Handwerkskammer die aktuelle Geschäftslage unter ihren rund 5.700 Mitgliedsbetrieben. Wer bislang nicht angeschrieben wurde, aber dies wünscht, wendet sich an die Betriebsberatung. Der vollständige Bericht kann auf der Webseite der Handwerkskammer eingesehen werden.

**Konjunkturbericht:** [www.hwk-aurich.de/konjunktur](http://www.hwk-aurich.de/konjunktur)  
**Ansprechpartnerin:** Svea Janssen, Tel. 04941 1797-29, [s.janssen@hwk-aurich.de](mailto:s.janssen@hwk-aurich.de)

schaft ist nach wie vor geprägt von hohen Kosten, umfangreicher Bürokratie und einer insgesamt schwachen Nachfrage.

### Branchen kämpfen mit hohem Preisdruck

Mit Blick auf die Konjunkturindikatoren zeigt sich ein differenziertes Bild. Die Auftragslage hat sich ebenso wie die Entwicklung der Umsätze eingetrübt. Die Investitionsbereitschaft ist zurückhaltend. Mit Ausnahme des Kfz-Gewerbes berichten die meisten Branchen von stagnierenden oder rückläufigen Investitionstätigkeiten.

Gleichzeitig kämpfen die Unternehmen mit einem massiven Preisdruck im Einkauf. 68 Prozent der Befragten mussten Kostensteigerungen hinnehmen. Knapp die Hälfte der Betriebe hat im Frühjahr die Verkaufspreise konstant gehalten, die andere Hälfte hat die Kosten auf die Kunden umgewälzt. Auch die Beschäftigtenzahlen schrumpfen leicht. Einige Branchen berichten vermehrt von Problemen bei der Besetzung offener Stellen. „Der Fachkräftebedarf bleibt eine zentrale Herausforderung, die viele Betriebe in ihrer Entwicklung hemmt“, sagte Frerichs. WIEBKE FELDMANN ■

## Kammer unterstützt Geflüchtete

Frauen mit Migrationshintergrund erhalten Einblick in die Arbeitswelt des Handwerks. Organisationen bieten Beratungsgespräche an.

Einen Vormittag lang schnupperten 18 Teilnehmerinnen mit Migrationshintergrund in die Werkstätten des Berufsbildungszentrums (BBZ) in Aurich hinein. Die Veranstaltung lief unter dem Motto „Handwerksberufe: Ein Spaziergang durch die Welt der Möglichkeiten!“. Eine Aktion zur Arbeitsmarktintegration für Frauen mit ausländischen Wurzeln, an der zum größten Teil Menschen aus der Ukraine teilnahmen.

Auf Einladung der Koordinierungsstelle Frauen und Beruf des Landkreises Aurich erhielten sie unter der Regie der Handwerkskammer für Ostfriesland tiefere Einblicke in männerdominierte Berufe. Weitere Partner der Aktion waren die Agentur für Arbeit Emden-Leer und das Jobcenter des Landkreises Aurich.

Die Beraterinnen informierten darüber, welche Chancen das Handwerk Frauen bietet und wer bei der beruflichen Orientierung unterstützen kann. Ziel ist es, die Perspektiven einer Ausbildung,



In der Bauhalle sahen die Frauen den angehenden Maurern bei den Übungsaufgaben zu.

Umschulung oder Weiterbildung aufzuzeigen, um in den deutschen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Darüber hinaus erhielten die Frauen Tipps, wie das Vorhaben unter Berücksichtigung der familiären Situation umgesetzt werden kann. (WF) ■

## Meisternetzwerk erkundet Werbewelt

Die Handwerkskammer hat Meisterinnen und Meister zur Betriebsbesichtigung der Styles Werbetechnik in Aurich eingeladen. Neue Netzwerksprecher wurden gewählt.

Viele Einblicke in die Produktion von beleuchteten Firmenlogos über Fahrzeugbeschriftungen bis hin zur personalisierten Arbeitsbekleidung erhielt das Meisternetzwerk während einer Betriebsbesichtigung der Styles Werbetechnik in Aurich. Die Handwerkskammer für Ostfriesland hatte unter der Organisation von Helge Valentien, Leiter der Betriebsberatung und Thomas Harms, Technischer Berater, die Meisterinnen und Meister zur Veranstaltung eingeladen.

„Wir haben nicht nur neueste Technologien und handwerkliche Präzision gesehen, sondern auch die Gelegenheit zum intensiven Austausch gehabt“, berichtete Valentien. Geschäftsführer Karl Frerichs führte die 16 Teilnehmenden

durch das Firmengebäude. Die neuen Hallen wurden vor vier Jahren für 1,8 Millionen Euro auf einer Fläche von 2.000 Quadratmetern neu errichtet. Durch die große Nachfrage nach hochwertigen werbetechnischen Dienstleistungen konnte sich das 24-köpfige Mitarbeitersteam einen breiten Kundenstamm aufbauen. Dabei setzt der Betrieb auf drei Standbeine: klassische Werbetechnik, Textilveredelung und Vertrieb.

Im Anschluss an die Führung wurden die Eindrücke bei einem Buffet besprochen und zwei neue Netzwerksprecher ernannt. Zweiradmechanikermeister Sascha Spies aus Großefehn und Orthopädie-Schuhmachermeister Markus Bauer aus Emden



Geschäftsführer Karl Frerichs zeigte den Gästen die 3D-Drucktechnik-Verfahren.

werden als Ansprechpartner tätig sein und Veranstaltungen mitgestalten. (WF) ■

**Infos zum Meisternetzwerk:** [www.hwk-aurich.de/meisternetzwerk](http://www.hwk-aurich.de/meisternetzwerk)

## Mit Defibrillator auf der sicheren Seite

Nachbarschaftshilfe der besonderen Art: Handwerksbetriebe schaffen sich gemeinschaftlich ein medizinisches Schockgerät an.

Etwas ungewöhnlich ist es schon, wenn Tischler oder Elektroniker zum Defibrillator greifen. Bei den Mitarbeitenden einer Gruppe von Handwerksbetrieben in Emden ist das jetzt im Notfall möglich. Dort haben sich Gewerbetreibende mit Sitz in der Württemberger und der Thüringer Straße zusammengeschlossen und sich das medizinische Gerät angeschafft.

Mit dabei sind die Fachbetriebe Ivens-Haustechnik, Elektrotechnik Barth, Parkett und Malerarbeiten Grabosch, der Kfz-Meisterbetrieb Java und die Tischlerei und Küchenwerkstatt Marten. „Es gab ein Schlüsselerelebnis, das uns auf diese Idee gebracht hat“, erzählt Martin Dirks, Inhaber der Tischlerei Marten. Er habe vor ein



Jeder kann im Notfall helfen. Vom Azubi bis zum Chef.

**Martin Dirks,**  
Inhaber der Tischlerei und Küchenwerkstatt Marten

paar Jahren durch sein Werkstattfenster gesehen, wie ein älterer Mann in der Nachbarschaft umgekippt sei. Leider wären die Erste-Hilfe-Bemühungen vergebens gewesen. „Seitdem veranstalten wir regelmäßig für alle verpflichtende Schulungen. Jeder kann im Notfall helfen. Vom Azubi bis zum Chef“, so der Tischlermeister.

Die Unternehmen hätten viel Kundenverkehr und „auch unseren Mitarbeitenden gegenüber tragen wir eine große Verantwortung“, ergänzt Rainer Barth. Der Elektromeister vom gleichnamigen Betrieb legt Wert auf eine gute Notfallausbildung. „Da unsere Geschäftsstellen sehr dicht nebeneinander liegen, ist die Idee, ein Profigerät möglichst zentral und für alle schnell



Haben sich für den Notfall gerüstet (v.l.): Matthias Ivens (Ivens-Haustechnik), Rainer Barth (Elektrotechnik Barth), Holger Grabosch (Parkett und Malerarbeiten Grabosch), Martin Dirks und Friedemann Trinkner (Tischlerei Marten), Ralf Pancratius (Parkett und Malerarbeiten Grabosch) und Jürgen Axt (Kfz-Meisterbetrieb Java).

zugänglich zu platzieren, naheliegend“, erklärt Jürgen Axt, Geschäftsführer im Kfz-Meisterbetrieb Java. Geeignet wurde sich auf die Küchenausstellung der Tischlerei. Jeder könne im Notfall schnell darauf zugreifen. Interessierte,

die sich in Sachen Arbeitsschutz beraten lassen möchten, können sich an den Betriebsberater der Handwerkskammer, Thomas Harms, wenden. (WF) ■

**Kontakt:** Tel. 04941 1797-61

## Kreative Ideen für Ausbildung gesucht

Die Nordwest Mediengruppe nimmt ab sofort Bewerbungen für den „Preis für Innovative Ausbildung“ (PIA) 2025 entgegen. Mit PIA werden erneut Ausbildungsbetriebe aus Ostfriesland und dem Oldenburger Land ausgezeichnet, die sich vorbildlich für die Berufsausbildung engagieren.

In diesem Jahr erhalten die Ausbildungsideen eine noch größere Bühne vor den Menschen, die es direkt betrifft. Die Sieger und Siegerinnen werden vor rund 2.000 Jugendlichen am 22. August auf dem Zukunftsfestival „Growmorrow Young“ in der EWE-Arena in Oldenburg geehrt. Unternehmen können sich mit ihrem individuellen Ausbildungsprojekt bis zum 30. Juni bewerben. (WF)

**Bewerben:** [www.nwzonline.de/pia](http://www.nwzonline.de/pia)

## NBank-Beratung zu Finanzierungen

Die NBank und Wirtschaftskammern bieten am 21. Mai in der Zeit von 9 bis 16 Uhr im Rathaus der Gemeinde Moormerland, Theodor-Heuss-Str. 12, einen Finanzierungssprechtag an. Er wendet sich sowohl an Existenzgründer als auch an bestehende Unternehmen mit gewerblichen Innovations- oder Investitionsvorhaben. Berater und Finanzierungsfachleute der Investitions- und Förderbank Niedersachsen, der Handwerkskammer für Ostfriesland (HWK) und der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg (IHK) erörtern in vertraulichen Einzelgesprächen konkrete Projekte und deren Fördermittelbedarf. Eine Anmeldung ist erforderlich. (wf)

**Anmeldung:** Karoline Aden  
Tel. 04921 8901 -186

## Energierrecht für Unternehmen

Um Unternehmen auf dem aktuellen Stand zu halten, bietet die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH (KEAN) das Veranstaltungsformat „Recht aktuell: Klima- und Energierrecht für Unternehmen“ an.

Regelmäßig gibt es Informationen über die neuesten Entwicklungen und deren Bedeutung für die Unternehmenspraxis. Am Mittwoch, 20. Mai, werden ab 9 Uhr in einer Online-Veranstaltung unter anderem die Entwicklungen zum Energieeffizienzgesetz, zum EuGH-Urteil zu Kundenanlagen sowie Änderungen bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung behandelt. (wf)

**Anmeldung:** [www.klimaschutz-niedersachsen.de/veranstaltungen](http://www.klimaschutz-niedersachsen.de/veranstaltungen)

Foto: J. Stöppel



In ihren Meister-Boxen präsentieren die Kursabsolventen ihre Raumgestaltung für eine fiktive Eventagentur (von links): Tim Dübbel, Jan Bartels, Henrik Potzler, Jana Romanski, Janna Bohlmann und Nico Arends.

# Meisterhafte Raumgestaltung

Zwei Gesellinnen und vier Gesellen im Maler- und Lackiererhandwerk zeigten ihr Können im Berufsbildungszentrum in Aurich. Innerhalb von drei Tagen gestalteten die Meisterschüler ein Raumkonzept.

**W**enn die ganze Palette der Handwerks-Fertigkeiten in eine wenige Quadratmeter große Kojе passt, dann kann es sich nur um die praktische Meisterprüfung im Maler- und Lackiererhandwerk handeln. Insgesamt zwei Frauen und vier Männer haben in den letzten eineinhalb Jahren die Schulbank des Berufsbildungszentrums (BBZ) in Aurich nach Feierabend und an den Wochenenden gedrückt, um den begehrten Abschluss zu erhalten.

Für den großen Befähigungsnachweis mussten die Gesellinnen und Gesellen beweisen, dass sie ihr Handwerk von der Planung und Kalkulation über die Durchführung bis hin zur Präsentation meisterlich beherrschen. An drei Arbeitstagen hatten sie Zeit, einen fiktiven Kundenauftrag einer Digitalagentur praktisch umzusetzen.

## Weiterbildung

**DAS BERUFSBILDUNGSZENTRUM** in Aurich bildet regelmäßig Meister in Teilzeitkursen aus. Ab dem 17. September werden wieder neue Gesellen auf die Fachpraxis und Fachtheorie im Maler- und Lackiererhandwerk mit dem Schwerpunkt Gestaltung und Instandhaltung vorbereitet.

**Ansprechpartner:** Uwe Redenius  
Tel. 04941 1797 -88, [u.redenius@hwk-aurich.de](mailto:u.redenius@hwk-aurich.de)  
**Web:** [www.hwk-aurich.de/kurse-und-seminare](http://www.hwk-aurich.de/kurse-und-seminare)

Dieser wurde von dem Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer für Ostfriesland als grobes Thema vorgegeben. „Kundenwünsche kreativ umzusetzen, Farbkonzepte zu erstellen, hochwertige Materialien richtig zu kalkulieren und das alles handwerklich einwandfrei in einem engen Zeitrahmen umzusetzen, stellt im Mix eine große Herausforderung für die Meisteranwärter dar“, berichtete Prüfungsausschussmitglied Wolfgang Post.

**Die Fachpraxis und -theorie des Meistervorbereitungskurses (Teil I und II) haben bestanden:** Nico Arends (Ihlow), Janna Bohlmann (Westoverledingen), Henrik Potzler (Stedesdorf) und Jana Romanski (Emden). Mit Bestehen der Prüfungsmodule I bis IV haben Jan Bartels aus Wiesmoor und Tim Dübbel aus Aurich den Meistertitel in der Tasche. **WIEBKE FELDMANN**

**Unser Pitch  
exklusiv für Ihre Firma –  
jetzt in Ihrer Filiale.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Volksbanken  
Raiffeisenbanken**



Hier alle  
Vorteile  
anschauen

Wir machen den Weg frei. Gemeinsam mit den Spezialisten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken: Bausparkasse Schwäbisch Hall, Union Investment, R+V Versicherung, easyCredit, DZ BANK, DZ PRIVATBANK, VR Smart Finanz, DZ HYP, MünchenerHyp, Reisebank.

[vr.de/weser-ems](http://vr.de/weser-ems)

